

PORR übergibt Gleisarena mit innovativer Glasbausteinfassade am Zürcher Hauptbahnhof

Zürich/Wien, 02.04.2020 - Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit übergab die Total- und Generalunternehmerin PORR am Dienstag die Gleisarena an die Bauherrschaft SBB Immobilien. Die PORR wurde von SBB Immobilien mit der Errichtung eines Gebäudes mit Mischnutzung entlang der Gleise des Zürcher Hauptbahnhofs beauftragt. Das herausragende Element dieses Projekts ist eine neuartige Glasbausteinfassade, die zur Gleisanlage hin orientiert ist. Der ästhetische Reiz dieser Fassade geht mit hohen technischen Herausforderungen durch die komplexe Geometrie und hohen bauphysikalischen Anforderungen einher. Die PORR SUISSE hat dieses Bauwerk als Totalunternehmerin mit dem technischen Know-how der PORR Tochter Alu Sommer realisiert. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf rund CHF 40 Mio. (EUR 35,9 Mio.).

„Für ein innovatives Architekturbüro in der Schweiz konnten wir eine weltweit einzigartige Fassade herstellen“, unterstreicht Hubert Seifert, Geschäftsführer der PORR SUISSE. „Wir als Totalunternehmerin beweisen mit dem hochwertigen Ergebnis unsere umfassende Kompetenz, innovative, technisch und ästhetisch anspruchsvolle architektonische Ideen in die Realität umzusetzen. Darauf sind wir sehr stolz.“

Bauphysikalische und geometrische Anforderungen

Mit den heutzutage sehr hohen Anforderungen an Wärmedurchgang, Schallisolation und Masstoleranzen stellt eine Glasbausteinfassade grosse Herausforderungen an die Planung und die Ausführung. Glasbausteine haben einen ausserordentlichen gestalterischen Wert, der in der Vergangenheit jedoch mit massiven bauphysikalischen Nachteilen eingekauft werden musste.

Das Architekturbüro Made in Sàrl hat eine grosse Glasbausteinfassade in ihren Entwurf für die Gleisarena integriert. Die mehrfach gekrümmte Geometrie lässt sich mit quadratischen Glasbausteinen schwer realisieren. Die kontinuierlich gewölbt erscheinende Fassade ist der Geometrie der Glasbausteine entsprechend in Wirklichkeit polygonal.

Der hohe ästhetische Reiz einer Glasbausteinfassade wird besonders in der hier realisierten, grossformatigen Anwendung sichtbar. Mit dieser Lösung setzt die PORR einen echten Meilenstein bei der Verwendung von Glasbausteinen in der Fassadenkonstruktion.

Alle Fakten und Zahlen auf einen Blick

Auftragsart:	Totalunternehmerin
Projektart:	Hochbau/Büro
Leistungsumfang:	Planung und Errichtung eines siebengeschossigen Kopf- und eines sechsgeschossigen Längsbaus
Auftragsvolumen:	CHF 40 Mio. (EUR 35,9 Mio.)
Baubeginn:	Mai 2017
Bauende:	März 2020
Land:	Schweiz
Gewölbefassade:	1'500 m ²



Presseinformation

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Anfragen richten Sie bitte an:

Franziska Pfennich

Design und Kommunikation

PORR SUISSE AG

Mobil: +41 79 637 43 78

franziska.pfennich@porr.ch

Cornelia Harlacher

Head of Media Relations & Digital Communications

PORR AG

Mobil: +43 50 626 2284

comms@porr-group.com